

Welche Partei macht sich für die Grüne Lunge Volkspark stark? – die BI Volkspark stellt Prüfsteine vor

BAHRENFELD

Die Entwicklung entlang des neuen Autobahndeckels und auf der Trabrennbahn, jetzt auch unter dem Stichwort „Science City“, gehören für Altona zu den wichtigsten Projekten in den kommenden Jahren. Städtebaulich und strukturell kann hier Vorbildliches entstehen, auch unter dem Gesichtspunkt nachhaltiger und moderner Mobilität.

Die Bürgerinitiative Volkspark setzt sich seit Jahren für eine schonende Umgestaltung des Areals um den Volkspark ein. Dazu gehört auch, dass der Verkehr möglichst umweltverträglich ist. Anlässlich der Wahl zur Bezirksversammlung Altona 2019 wurden die Parteien aufgefordert, Stellung zu beziehen:

Den Öffentlichen Nahverkehr (ÖPNV) und den Radverkehr wollen CDU, GRÜNE, LINKE, AfD stärken. Nutzungseinschränkungen für die Durchfahrt über den Deckel (Kommunaltrasse, Verkehrsberuhigung) unterstützen CDU, LINKE und AfD, Tempo 30 wird von CDU, GRÜNE, LINKE und AfD unterstützt.

Die S32 Süd als direkte schienegebundene Nahverkehrsanbindung für Bahrenfeld-Nord wollen alle Parteien in der Bezirksversammlung.

Eine Fahrrad-Unterführung in West-Ost-Richtung im Fernbahnhof Diebsteich unterstützen die CDU und FDP, eine Unterführung für die Busse CDU und AfD. Die LINKE lehnt die Verlegung des Fernbahn-

hofs zum Diebsteich ab, die Abgeordneten wünschen sich lieber mehr gute, direkte und mehr Fahrradverbindungen.

Während die derzeitigen mächtigsten Bezirksparteien, SPD und GRÜNE, ebenso wie die FDP, sich ausdrücklich gegen Einschränkungen des Verkehrs über den Deckel aussprechen, findet unter den anderen Parteien die Entschleunigung des Verkehrs und die Bevorzugung des ÖPNV- und Radverkehrs über den Deckel eine breite Zustimmung. Daran will die BI Volkspark die künftigen Fraktionen nach der Bezirkswahl erinnern. So haben CDU und GRÜNE sich 2014 vor der Wahl gegen den Holstenkamp als Durchgangsstraße ausgesprochen, aber anschließend für die

Holstenkampverlängerung gestimmt.

Entgegen der Wünsche der BI spricht sich auch die SPD Altona weiter dafür aus, den Holstenkamp als moderne und durchgängige Stadtstraße auszugestalten. Wie dies konkret aussehen könnte, auch unter dem Gesichtspunkt des später entstehenden neuen Fernbahnhofs und der überörtlichen Radverkehrsführung, wird mit den verantwortlichen Fachbehörden zu diskutieren sein.

Die Planung rund um den Volkspark ist komplex und wird jahrelang dauern. Zudem wird die Zusammensetzung der künftigen Bezirksversammlung und ggf. auch in der Bürgerschaft ab März 2020 für neue Bewegungen sorgen.